

## Alphamodell H0

### Neue Signale für die Schweiz

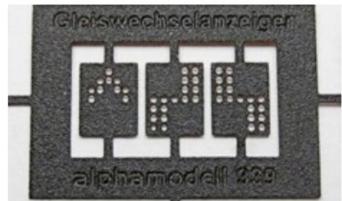
Wieder produziert wird in H0, dass auf Oberleitung-Quertragwerke montierbare Hauptsignal Typ «N» (Kat.-Nr. 5641) in neuer Ausführung mit leistungsfähigeren grünen LED. Entsprechend dem Vorbild, dessen Optiken einen Durchmesser von 520 mm aufweisen, wird die Grösse der LED massstäblich angepasst.

Ebenfalls neu aufgelegt werden die an Oberleitungsmasten montierbaren Haupt- und Vorsignale (Kat.-Nr. 5651 und 5661). Auch diese profitieren von der verbesserten Ausführung, sodass jetzt alle Signale der SBB in der neuen Ausführung wieder verfügbar sind.

Ebenfalls neu sind die alten Signalschilder Typ «L» in der auf Masten der Typ «N» montierbaren Variante. In dieser Reihe werden 3-, 4- und 5-äugige Hauptsignale sowie Ausfahrsignale gefertigt. Die Maste werden aus Messing in Atztechnik erstellt. Zu den Signalschildern gibt es montierbare Griffstangen. Diese Produkte werden ebenfalls mit den neuen LED in einmaliger Auflage hergestellt.

Allgemeine Neuheit ist eine Leiterplatte, die ergänzend zum Schnellstecksystem aller Signale die Verkabelung erleichtern

soll. Zwei verschiedene Leiterplatten kann man an die Stecksockel anlöten. Dies macht den Anschluss auch für im Löten weniger versierte Modellbauer leichter. Die kleine Leiterplatte passt zu den 6-poligen Stecksockeln, die grosse zu den 13-poligen. SK



Wechselplatten für den Gleiswechselanzeiger.



Der neue Gleiswechselanzeiger für H0.



Neue Lichtsignale in feinster Messingausführung.

## AMW/Arnold's Modell WEB

### Roco-H0-V200-PluX-Tauschplatine

Arnold Hübsch erweitert sein Angebot an Tauschplatinen für Modelle des Massstabes 1:87, um Fahrzeuge aus der «vordigitalen Zeit» ohne grossen Aufwand für den digitalen Anlageneinsatz herzurichten. Angekündigt beziehungsweise schon lieferbar sind für ältere Modelle der V200 von Roco nun zwei Platinen, die sich in ihrer Bauform unterscheiden und so für die unterschiedlichen Modellgenerationen einsetzbar sind.

Die erste Bauform hat vier Fadenlämpchen und eine NEM652-Schnittstelle. Aufgrund der Schnittstellendefinition sind hier rot-weiss immer gekoppelt, da die NEM652 zu wenige Anschlüsse für eine Einzellichtsteuerung hat. Auf der Platine befinden sich statt der vier Lämpchen vier LED, die angesteuert werden. Für Sounddecoder stehen Lautsprecheranschlüsse zur Verfügung. Für die Bauform 2 bietet die Platine eine PluX22-Buchse an. Die moderne PluX-Schnittstelle ermöglicht eine Einzellichtsteuerung, der eigentliche Grund für das Platinenprojekt.

Neue Platinen  
für Rocos  
V200 ...



Auf beiden Platinen ist ein Pufferkondensator mit Ladeschaltung integriert, die den Ladestrom limitiert und die Spannung zusätzlich auf 16 V begrenzt. Das erlaubt es, 16-V-Kondensatoren einzusetzen, auch wenn die Gleisspannung über 16 V beträgt. Diese Kondensatoren haben bei gleicher Grösse mehr Kapazität als 25-V-Kondensatoren. Die 16-V-Spannung reicht bei Weitem aus, um Motor bzw. Sound des Decoders zu puffern. Alle PluX-Kontakte sind an beschrifteten Lötspuren zugänglich, so natürlich auch die Lautsprecherpins für eine unkomplizierte Ausrüstung der Modelle mit Sound.

Besonders viel Wert legt Arnold Hübsch darauf, dass für den Einbau der Platinen keinerlei mechanische Veränderungen an Lok, Rahmen oder Lichtleiter nötig werden.

In den nächsten Wochen wird noch eine dritte Variante mit Next18-Schnittstelle produziert, für die Modelle mit zwei Glühlämpchen ohne Schnittstelle. SK



... hier in der Version mit PluX-Bestückung.